

## Hinweise, Tipps und Tricks zur Benutzung der iQ-Campingboxen

### Aus- und Einklappen der Bettkonstruktion

#### Ausklappen

1. Frontsitze nach vorne schieben
2. Lehnen der Frontsitze nach vorne neigen
3. Hintere Sitzbank (falls vorhanden) umklappen
4. Nach hinten greifen und die beiden Bettbretter nach oben klappen
5. Das erste Brett am Aluprofil nun in Richtung der Frontsitze voll ausklappen
6. Bettmodul mit einer Hand halten und die Sicherungsschleife um die Gurtaufnahme legen
7. Nun auf der anderen Seite die Sicherungsschleife ebenfalls um die Gurtaufnahme legen

#### Einklappen

1. Bettkonstruktion leicht anheben und erste Gurtschleife aushängen
2. Auf der anderen Seite ebenfalls leicht anheben und Gurtschleife aushängen
3. Bettkonstruktion in der Mitte nach oben drücken und gleichzeitig nach hinten bewegen
4. Bettbretter auf die Campingbox ablegen

(Siehe auch Dokument: Anleitung\_Bettkonstruktion.pdf)

### Frontdeckel / Staufächer

Die Staufächer im Frontdeckel sind ideal zum Verstauen von leichten Gegenständen geeignet, so z.B. Geschirrtücher, ein Schneidebrett, Besteck und für die kalten Zeiten im Heckzelt eine Jacke. Bitte unbedingt beachten:

- Gesamten Frontdeckel mit maximal 15 kg belasten
- Nicht auf den Deckel setzen
- Nicht auf den Deckel steigen
- Um das Öffnen des Deckels gewährleisten zu können, muss die Ladekante gerade sein.
- Sollte das Fahrzeug keine gerade Ladekante haben, kann mit einem Brett oder mit Leisten schnell Abhilfe geschaffen werden.

### Rollen

Da an den Campingboxen Rollen verbaut sind, ist das Be- und Entladen kinderleicht. Durch leichtes Anheben der Box verlagert sich das Gewicht von den Standfüßen auf die Rollen und die Box rollt fast von selbst in und aus dem Kofferraum.

### Bettmodul

Das Bettmodul wird über eine spezielle Bettaufhängung mit vier verbaute 180 Grad Scharniere gehalten, die ein Durchknicken verhindern. Es wird keine Rückbank benötigt, um die Konstruktion darauf abzulegen. Der Raum unter der Bettkonstruktion kann als zusätzlicher Stauraum genutzt werden. Bitte unbedingt beachten:

- Bettmodul nur mit einer Matratze benutzen.

- Die beiden Bettbretter niemals einzeln mit dem gesamten Gewicht belasten.
- Das ausgeklappte Bettmodul darf auf keinen Fall frei ohne Sicherung hängen.
- Maximale Belastung der gesamten Klappeinheit von 170 kg nicht überschreiten.
- Wird das Modul nicht durch unsere Schlaufen, Klappbeine oder eine Unterstellbox gestützt, können Schäden an den Scharnieren und der Mechanik entstehen.
- Bei der Montage bzw. Demontage die Schrauben nur handfest zudrehen.

## **Kapok Matratze**

Die Matratze kann jederzeit feucht mit leichten Reinigungsmitteln gesäubert und zum Regenerieren und Trocknen in die Sonne gelegt werden. Die Kapokmatratzen sind multifunktional und können nicht nur zum Schlafen verwendet werden, sondern auch zum Sonnen auf einer Wiese oder zum Sitzen und Relaxen vor dem Fahrzeug nutzen.

## **Schaumstoffmatratze**

Die Schaumstoff Klappmatratze sollte trotz sehr guter Qualität pfleglich behandelt und z.B. bei Nässe gut ausgetrocknet werden.

## **Verzurrung der Campingbox im Fahrzeug**

Die Campingbox sollte stets sicher an den vorgesehenen Punkten im Auto und an der Box gesichert sein.

## **Installation der Campingbox im Kofferraum**

Bitte keine Gummimatten, Decken oder Sonstiges unter die Box legen. Dies kann ein Verwinden hervorrufen und die Box schließt nicht mehr richtig.

## **Wasserkarister**

Die Karister dürfen während der Fahrt nur im ungefüllten Zustand transportiert werden. Die beiden Wasserkarister sollten bei längerem Nichtgebrauch trocken gehalten werden, um Schimmel zu verhindern.

## **Klappgriffe**

Die Klappgriffe dienen nicht nur zum Tragen der Campingbox, sondern auch zur Befestigung im Fahrzeug. Beim Tragen der Box empfehlen sich Handschuhe, um sich nicht die Finger an den Klappgriffen einzuklemmen.

## **Kabelbuchse**

Im Mittelfach der Campingbox befindet sich eine Öffnung. Diese dafür gedacht, um ein Kabel durchzuführen und in der Box z.B. eine Kühltasche oder Powerstation zu betreiben.

## **Möglichkeit der Befestigung bzw. Ablage des Bettmoduls**

- Möglichkeit 1: Überhängen der Schlaufen an der Gurtaufhängung.
- Möglichkeit 2: Adapter in die Gurtführung einziehen und den Haken in den Adapter einhängen.
- Möglichkeit 3: Ablage über Klappbeine, Unterstellbox oder Euroboxen.

Wichtig: Bei manchen Fahrzeugen ist das Gurtsystem mit einem Hebel höhenverstellbar - hier dürfen auf keinen Fall die Schlaufe oder der Haken eingehängt werden.

## **Kochmöglichkeit**

Durch den nicht fest montierten Windschutz, steht es jedem Camper frei, wo er seine Gerichte zubereiten möchte - egal ob im Schub, Deckel oder außerhalb. Bitte unbedingt beachten:

Für ausreichend Belüftung beim Kochen sorgen.

Bei der Zubereitung von Speisen die stark riechen oder spritzen, sollte darauf geachtet werden, dass das Interieur nicht in Mitleidenschaft gezogen wird.

## **Klappbeine**

Bei der Version mit Klappbeinen werden Schrauben, Muttern und Unterlegscheiben mitgeliefert. Die Montage selbst vorgenommen werden.

## **Lagerung**

Auch wenn die Campingboxen extrem robust gebaut sind, sollten bei der Lagerung Folgendes beachtet werden:

- Der Lagerraum sollte trocken und beheizt sein.
- Die Campingbox sollte auf einem flachen, ebenen Untergrund stehen, um ein Verwinden zu verhindern.